Antrags-Nummer:
AN/346/2020

Referat V
13. OKT. 2020
an: I. SHA
II V/S
z.w.V.
Stellungnahme
Antw. vor Abs.z.K.
Antw. z. Unterschriftvorl.
SozA
Kopie: V/PE

LINKE LISTE
Nürnberg

StRin Marion Padua, Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
15. SEP. 2020
/.....Nr. .....

V	1 Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
VII	2 z.w.V.	4	Antwort vor Absendung vorlegen
		5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

Marion Padua
Stadträtin der Linken Liste
Fünferplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0160 94191972
Marion.Padua@stadt.nuernberg.de

Nürnberg, 14. September 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Corona-Pandemie hat Auswirkungen auf alle Bereiche des Lebens. Viele Menschen sind auf die verschiedensten Arten in ihrer Existenz bedroht. Dadurch wird die Mietzahlung für viele ein Problem. Es gab für Menschen, die wegen der Pandemie weniger Einkommen hatten, vom 1. April bis zum 30. Juni 2020 die Möglichkeit, die Mietszahlung auszusetzen.

Mieter*innen, die diese Möglichkeit genutzt haben, müssen die Mietrückstände bis 2022 nachzahlen. Gelingt Ihnen das nicht, lebt das Kündigungsrecht Ihres Vermieters wieder auf. Seit dem 1. Juli 2020 muss die Miete wieder in vollem Umfang bezahlt werden, da die Sonderregelung zum Kündigungsschutz und Aussetzung der Mietszahlung nicht verlängert wurde. Jede/r vierte Arbeitnehmer*in befindet sich jedoch derzeit in Kurzarbeit, andere haben ihren Nebenjob wegen der Pandemie verloren. Für Menschen, die immer weniger Einkommen haben, ist es schwierig die reguläre Miete plus Ratenzahlung aufzubringen.

Wir stellen daher folgende Anfrage an den Stadtrat:

1. Wie hoch ist der aktuelle Stand der gemeldeten Wohnungssuchenden? Wie ist die soziale Zusammensetzung der Suchenden nach Familienstand, Alleinerziehend und Menschen mit Migrationshintergrund.
2. Wie viele Anfragen bzgl. Mietaussetzungen wegen der Pandemie hat die wbg bisher verzeichnet? Wie viele Anträge wurden davon bewilligt?
3. Welche Möglichkeiten zur Unterstützung derjenigen, die die Mietschulden nicht begleichen können, sind vorgesehen?
4. Wie haben sich die Anträge auf Wohngeld seit dem 1. Januar 2020 entwickelt?

Mit freundlichen Grüßen

M. Padua

Marion Padua
Stadträtin der Linke Liste